

Ausbau im Bestand favorisiert

Abgeordnete diskutieren in Westergellersen über die umstrittene Y-Trasse der Bahn und ihre Alternativen

ml **Westergellersen.** Mehr als zweieinhalb Stunden lang standen die Lüneburger Bundestagsabgeordneten Hiltrud Lotze (SPD) und Eckhard Pols (CDU) sowie die Landtagsabgeordneten Andrea Schröder-Ehlers (SPD) und Miriam Staudte (Grüne) am Donnerstagabend rund 200 Zuhörern in der Sporthalle der Grundschule Westergellersen Rede und Antwort. Thema waren die umstrittene Y-Trasse der Deutschen Bahn und mögliche Alternativen. Zu der Diskussionsveranstaltung eingeladen hatte die Bürgerinitiative (BI) „Keine Trasse durch Gellersen“.

Während die drei Politikerinnen schon jetzt klar Position beziehen, will Christdemokrat Pols die Empfehlung des Dialogforums Schiene Nord abwarten. In dem Gremium wägen seit Februar rund 80 Vertreter von Kommunen, Verbänden und Bürgerinitiativen die verschiedenen Varianten zur besseren Gleisanbindung der norddeutschen Seehäfen an das Hinterland ab. Ziel ist, dass das Dialogforum im Laufe des Prozesses Varianten ausschließt und bis Jahresende eine Empfehlung ausspricht. Für diese will Pols sich bei den Beratungen zum Bundesverkehrswegeplan im Bundestag starkmachen. Persönlich hält er das klassische Y nach wie vor für besonders geeignet, um die Verkehrsprobleme zu lösen. „Aber auch die Breimeier-Variante sollte man nicht so schnell aus dem Blick verlieren“, sagte Pols. Zumal sich die aktuelle Diskussion fast ausschließlich auf Niedersachsen beschränke,

der sogenannte Ostkorridor nur wenig berücksichtigt werde.

Für den Verkehrsclub Deutschland (VCD) um den Landesvorsitzenden Hans-Christian Friedrichs aus Repstedt hatte der ehemalige Bahn-Ingenieur Dr. Rudolf Breimeier eine eigene Alternative erarbeitet. Die Trasse verläuft unter anderem auf der Strecke der alten Buchholzer Bahn durch den Landkreis Lüneburg und weiter im Zuge der Wendlandbahn über die Elbe bis nach Wittenberge.

Neubautrassen kategorisch abgelehnt haben im Verlauf der Diskussion die drei Damen. Sie setzten auf Ausbau-Lösungen im Bestand. Mit als Erste hat sich dabei Schröder-Ehlers für die sogenannte Alpha-Variante ausgesprochen, die auch Parteifreundin Lotze favorisiert.

Die Alpha-Variante sieht unter anderem ein drittes Gleis zwischen Lüneburg und Uelzen sowie den zweigleisigen Ausbau der Strecke Rotenburg-Verden vor. Nicht allein auf diese Vorschläge beschränken will Staudte eine mögliche Lösung: „Manchmal sind es nur kleine Verbesserungen, die eine große Wirkung erzielen. Deshalb sollte man das gesamte Bestandsnetz im Blick behalten.“

Beifall gab es für das Nein der Politikerinnen zu Neubautrassen von den Westergellersern und Einwohnern benachbarter Orte. Denn zwei Trassenvarianten durchschneiden die Samtgemeinde Gellersen und angrenzende Gemeinden. Kritik an einem Ausbau im Bestand hagelte es dagegen von Vertretern aus Deutsch Evern. Sowohl Bürgermeister Hubert

Ringe als auch Michael Hansen von der BI „Deutsch Evern 21“ verwiesen auf die ohnehin schon hohen Belastungen der Menschen an der bestehenden Bahnstrecke. Zwar trafen ihre Argumente auf Verständnis bei den Sozialdemokraten und der Grünen, doch in der Sache blieb das Trio hart. Tenor: „Eine konfliktfreie Lösung kann es nicht geben.“ Priorität habe daher, tiefe und weitreichende Einschnitte in die Natur zu verhindern. An der Bestandsstrecke müssten dafür „maßgeschneiderte Lärmschuttlösungen für die Anwohner realisiert werden“, argumentierten Schröder-Ehlers und Lotze.

Schwierig taten sich die Politiker damit, verbindliche Aussagen zu den Entscheidungen des Dialogforums zu treffen. Einigkeit herrschte darin, dass

die Empfehlung des Gremiums – sollte es bis Jahresende eine geben – in den Bundesverkehrswegeplan einfließen müsse. Doch rechtlich bindend sei diese Empfehlung eben nicht. „Die Einrichtung des Dialogforums ist eine freiwillige Maßnahme, um die Bürger am Planungsverfahren zu beteiligen. Verpflichtend ist sie nicht“, sagte Lüneburgs ehemalige Verkehrsdezernentin Schröder-Ehlers. Bei Problemen sicherte Pols auch im Namen der Politikerinnen den anwesenden Forumsteilnehmern jede Hilfe zu.

Als Botschaft und Auftrag aus dem Publikum nahm das Abgeordneten-Quartett zudem mit, die Bedeutung des niedersächsischen Tiefwasserhafens Jade-Weser-Port stärker in den Fokus der Trassen-Diskussion zu rücken.



Position bezogen in Westergellersen die Bundes- und Landtagsabgeordneten Andrea Schröder-Ehlers (SPD), Hiltrud Lotze (SPD), Eckhard Pols (CDU) und Miriam Staudte (Grüne, v.l.) zur umstrittenen Y-Trasse und ihren Varianten. Foto: t&w

„Du bist ja doch ein Mensch“

Amelinghausener Hans-Hedder-Bürgerstiftung bringt Hörbuch mit Zeitzeugenberichten heraus

lz **Amelinghausen.** Die neue Doppel-CD „Du bist ja doch ein Mensch – Neue Heimat – in Frieden und Freiheit“ mit Zeitzeugenberichten über Krieg, Flucht und Vertreibung ist ab sofort in Amelinghausen erhältlich. Das Hörbuch wurde jetzt anlässlich des Endes des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren im Kultursaal des Rathauses Amelinghausen vorgestellt. Alle Plätze waren besetzt, als spannende Ausschnitte des Hörbuches von Klaus Dierken präsentiert wurden. Der Ame-

linghausener Hörfunkjournalist hatte für dieses Projekt der Hans-Hedder-Bürgerstiftung Amelinghausen die Gesamtkoordination übernommen.

In dem Hörbuch berichten Menschen, die ihre Heimat durch Krieg, Verfolgung, Vertreibung, Flucht und Unrecht verloren haben. Zwölf Zeitzeugen sprechen über ihre persönlichen Erinnerungen, Entbehrungen, Erlebnisse und Erfahrungen. Berichtet wird aber auch über Ankommen und Leben in einer neuen Heimat.

Zu hören sind Zeitzeugen, die über die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, das Leben in der DDR sowie die Flucht aus dem Sudan – mit dem Boot über das Mittelmeer nach Italien und dann nach Deutschland – berichten. „Der Bogen wird von 1945 bis hin zu jenen Menschen gespannt, die erst in letzter Zeit auf der Suche nach einer neuen Heimat zu uns gekommen sind“, erklärte Dierken anlässlich der Hörbuchpräsentation. Nach der Vorstellung der neuen Doppel-CD kamen noch wei-

tere Zeitzeugen zu Wort und berichteten eindrucksvoll über ihre Erinnerungen.

Samtgemeindebürgermeister Helmut Völker, zugleich Vorstands-Vorsitzender der Hans-Hedder-Bürgerstiftung, sagte: „Gerade durch Zeitzeugenberichte können furchtbare Geschehnisse an die Nachwelt weitergegeben werden, damit sie dauerhaft nicht in Vergessenheit geraten. Die Zeitzeugenberichte sollen aber auch Mahnungen sein, jederzeit für ein Leben in Frieden und Frei-

heit, Demokratie und Menschenwürde, einzustehen.“ Völker dankte allen, die in den vergangenen Monaten das Projekt unterstützt haben.

Finanziert wurde das Projekt durch den „Lokalen Aktionsplan“ im Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“. Die Bürgerstiftung hatte die Projektträgerschaft übernommen. Die Doppel-CD gibt es zum Selbstkostenpreis von fünf Euro im Amelinghaus, Gärtnerweg 2, Amelinghausen, und im Rathaus.

LZ gratuliert

Zum Geburtstag
Sonnabend
97 Jahre
Gerda Methling,
Hamburg (Radbruch)

93 Jahre
Lieselotte Rieken,
Senioren- und Pflegeheim
Elbferpark
Alt Garge

80 Jahre
Marlene Goebel,
Neuhaus

77 Jahre
Hildegard Dreyer,
Scharnebeck

Sonntag
85 Jahre
Inge Leder,
Adendorf

82 Jahre
Johannes Haker,
Preten

79 Jahre
Helmut Hein,
Senioren- und
Pflegeheim
Zum Alten Gutshof,
Boltersen

76 Jahre
Irmgard Spormann,
Scharnebeck

76 Jahre
Erika Ruschkowski,
Artlenburg

74 Jahre
Joachim Mißner,
Neetze

73 Jahre
Hildegund Kampka,
Neuhaus

Zum 25-jährigen
Dienstjubiläum
Olga Dunst,
Roy Robson Fashion
GmbH, Lüneburg

Plattdeutsch mit Gerda

ki **Tosterglope.** Die Plattdeutschen aus der Gemeinde Tosterglope und Freunde der plattdeutschen Sprache treffen sich wieder am Donnerstag, 4. Juni, 19 Uhr, in Heil's Hotel in Ventschau. Gerda Schanzbach von der Theatergruppe „Gerdas Allerlei“ wird an diesem Abend Interessantes berichten. Die Initiatoren Brigitte Döring und Volker Weber versprechen, dass es wieder ein „kommodiger Abend“ wird.

LANDESZEITUNG

für die Lüneburger Heide
LÜNEBURGER TAGESBLATT
LÜNEBURGER ANZEIGEN
unabhängig und überparteilich

Herausgeber:
Wolf Chr. Bergmann, Thomas v. Stern,
Jens Wiesemann

Geschäftsführung:
Jens Wiesemann, Christian v. Stern,
Wolf Chr. Bergmann

Verlag:
Landeszeitung für die Lüneburger Heide GmbH,
Am Sande 18–19, 21335 Lüneburg
Mitglied der Niedersächsischen
Zeitungsverlage Lüneburg, Am Sande 18–19,
Telefon 04131 740-0,
Anzeigen 740-211, Redaktion 740-250,
Internet: www.landeszeitung.de

Chefredakteur: Christoph Steiner
Geschäftsf. Redakteur: Hans-Herbert Jenckel
Verantwortlich für Politik/Nachrichten:
Werner Kolbe; Politischer Autor: Joachim
Ziebler; Lokales Stadt und Landkreis, Internet:
Hans-Herbert Jenckel; Malte Lühr
(Stellvertreter Landkreis); Chefredakteur:
Carlo Eggeling; Kultur: Hans-Martin Koch;
Sport: Ronald Dubaschny, alle Verlagsadressen

Anzeigenleiter:
Dieter Borchardt, Verlagsadresse
Leiter Zeitungsstellung:
Philipp Langer, Verlagsadresse
Druck:
v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co. KG,
Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Nachrichten werden nach bestem Wissen
veröffentlicht, eine Gewähr wird nicht
übernommen. Bei Nichterscheinen der
Zeitung im Falle höherer Gewalt oder Störung
des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf
Entschädigung.
Abbestellungen nur schriftlich beim Verlag bis
zum 15. des Monats zum Monatsende.
Monat. Bezugspreis: 25,70 Euro einschließlich
Zustellkosten. Postabonnement: 28,20 Euro.
Abonnementsgebühren sind im Voraus fällig.
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 64.
Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte für die
Nutzung von Artikeln für elektronische
Pressepiegel erhalten Sie über die
Presse-Monitor Deutschland GmbH & Co. KG.

Elbe-Pegel

Lauenburg, 29.05.2015

Elbe:

Dresden	085	-	2
Torgau	086	-	12
Wittenberg	144	-	4
Dessau	120	-	4
Barby	099	-	4
Magdeburg	104	-	2
Tangermünde	186	-	1
Wittenberge	172	-	7
Dömitz	115	+	1
Neu Darchau	172	+	8
Bleckede	586	+	8
Boizenburg	102	+	7
Hohnstorf	428	+	3

Nach Vorausberechnungen des BSH heute in Geesthacht:

■ Hochwasser: 03.46 Uhr
16.23 Uhr

■ Niedrigwasser: 12.17 Uhr
00.36 Uhr

Sonntag:

■ Hochwasser: 04.39 Uhr
17.09 Uhr

■ Niedrigwasser: 00.40 Uhr
13.05 Uhr

Infos: www.pegelonline.wsv.de.

Kurz notiert aus dem Landkreis

Samtgemeinde Amelinghausen

sü **Amelinghausen.** Feuerwehr: Ausbildung der Atemschutzgeräteträger am Montag, 1. Juni, um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

nh **Amelinghausen.** Landfrauen: Fahrt zur Airbus Operations GmbH am Dienstag, 2. Juni. Abfahrt ist um 8 Uhr am Gasthaus Schenck.

nh **Betzendorf.** Schützenverein: Abfahrt zum Besuch des Schützenfestes in Melbeck am Sonntag, 31. Mai, um 10 Uhr an der Turnhalle.

nh **Betzendorf.** Sonntagsrunde am Sonntag, 31. Mai, um 17 Uhr in der Küsterscheune. Schüler der Gesangslehrerin Dorothea Gotthelf singen Liebeslieder unter dem Motto „Comes along a love“. Am Klavier: Wolfram Glüer, Maria Jürgens und Christian Jovanov.

nh **Oldendorf/Luhe.** Schützenverein: Siegerehrung des Vereinspokals heute, 30. Mai, um 18 Uhr am Schießstand. Abfahrt zum Besuch des Schützenfestes in Melbeck am Sonntag, 31. Mai, um 10 Uhr am Landgasthaus Tödter.

Gemeinde Amt Neuhaus

nh **Neuhaus.** Verein für Bürgerbegegnung: „Die Eule, ein (un-)heimliches Wesen?“ – Spannende Geschichte zum Thema Eulen am Donnerstag, 4. Juni, um 14.45 Uhr im Archezentrum.

Samtgemeinde Bardowick

nh **Bardowick.** Arbeiterwohlfahrt: Kaffeetrinken am Montag, 1. Juni, um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Samtgemeinde Dahlenburg

nh **Dahlenburg.** Deutsche Rentenversicherung: Sprechstunde am Montag, 1. Juni, ab 9 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde. Infos gibt es unter ☎05851/860.

Samtgemeinde Gellersen

nh **Kirchgellersen.** Kirchengemeinde: Klön- und Spielenachmittag am Montag, 1. Juni, ab 15 Uhr im Gemeindehaus.

nh **Reppenstedt.** Kirchengemeinde: „Das etwas andere Café“ am Montag, 1. Juni, 9 bis 11 Uhr, Auferstehungskirche.

Samtgemeinde Ilmenau

nh **Melbeck.** Gemeinde: Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Mon-

tag, 1. Juni, um 19 Uhr im Gymnasium Lüneburger Heide.

Samtgemeinde Ostheide

nh **Thomasburg.** Kirchengemeinde: Open-Air-Bläserkonzert am Sonntag, 7. Juni, um 15 Uhr auf dem Kirchberg. Bei Kaffee und Kuchen spielen „Amici Musici“ Volkstümliches, Evergreens und beschwingte Melodien. Der Eintritt ist frei.

nh **Wendisch Evern.** Verein Alte Schule: Volkstanzfest am Sonntag, 31. Mai, 14 bis 18 Uhr an der ehemaligen Schule.

Aus benachbarten Landkreisen

nh **Winsen.** Landkreis: Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Haushalt und Controlling am Montag, 1. Juni, um 15 Uhr in der Kreisverwaltung.